

# Deutsche Blätter für Pilzkunde

Herausgegeben von der Deutschen  
Mykologischen Gesellschaft, Wien

3. Jahrgang (Neue Folge) Heft 1

Die „Blätter für Pilzkunde“, deren 3. Jahrgang soeben erscheint, sind vor allem auf die praktischen Bedürfnisse aller Pilzfreunde und -Kenner eingestellt. Durch ständigen Anstoß zur Weiterarbeit und durch ihre wertvollen Anregungen aus allen Gebieten der Pilzkunde hat die Zeitschrift wesentlich dazu beigetragen, den Kreis der Pilzfreunde zu vergrößern. Aber auch der Kenner kommt durch mykologisch-systematische Beiträge auf seine Kosten und der Lehrer findet fast in jedem Heft nützliche Hinweise für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Alle Artikel zeichnen sich durch Klarheit und wohlthuende Kürze aus.

Jährlich 6 Hefte RM 3.30

Probehefte stehen zur Verfügung



Dr. Werner Klinkhardt • Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

## Was der Fleischbeschauer unbedingt wissen muß

Von

**Dr. Lippmann**

Regierungsrat I. Klasse

143 Seiten Zweite, erweiterte Auflage etwa RM 2.80

Durch das Fleischbeschaugesetz vom 29. 10. 1940 und durch die dazu ergangenen Vollzugsvorschriften, sowie die gleichzeitig erschienenen einschlägigen Verordnungen ist das gesamte Recht der Fleischschau reichsrechtlich völlig neu gestaltet worden. Aus diesem Anlaß erscheint das obige Büchlein in zweiter Auflage. Es bringt in einer leicht faßlich geschriebenen Einleitung sämtliche wichtigen Grundsätze und Grundgedanken des neuen Rechts, ferner den Text aller einschlägigen Vorschriften und ein sorgfältig zusammengestelltes Sachregister.



Kommunalschriften-Verlag J. Sehle  
München / Berlin

Zu Beginn des Sommer-Semesters  
werden ausgegeben:



Untersuchungen zur germanischen  
und vergleichenden Religionsgeschichte

von

**FRANZ ROLF SCHRÖDER**

Professor an der Universität Würzburg

Heft 1:

## Ingunar-Freyr

1941. V, 74 Seiten RM 3.60

An zusammenfassenden Darstellungen der germanischen Religionsgeschichte herrscht heute gewiß kein Mangel mehr. Aber sie lehren zugleich, wie weit die Forschung von einer Einigung selbst in wichtigsten Fragen noch entfernt ist. Die mit diesem Heft eröffneten Untersuchungen wollen zu ihrer Klärung beitragen, indem sie eine Reihe von Problemen im Zusammenhang der vergleichenden, indogermanischen und außerindogermanischen Religionsgeschichte zu lösen bestrebt sind.

Käufe gruppen: Germanisten, Religionswissenschaftler, Bibliotheken. Vertriebsmittel: Buchkarte

Handbuch zum Neuen Testament

Abt. 23:

## Die Neuen Perikopen

der Eisenacher Kirchenkonferenz von 1896

Für die theologische Praxis

erläutert von

**D. DR. LEONHARD FENDT**

Professor der praktischen Theologie in Berlin

1941. V, 261 Seiten. RM 9.10, geb. RM 10.45

In derselben Weise bearbeitet wie die 1931 erschienenen „Alten Perikopen“, legt Leonhard Fendt den Erläuterungsband zu den „Neuen Perikopen“ vor. Auch der neue Band wird sich bald als ein für die theologische Praxis unentbehrliches Hilfsmittel bewähren.

Käufer sind daher außer Studierenden, alle Pfarrer im Amt, theol. Seminare und Bibliotheken  
Vertriebsmittel: Buchkarte

Den Bestellern des „Handbuches“ geht die neue Abt. in der Höhe ihrer bisherigen Fortsetzung bei Erscheinen zu



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) • Tübingen